

# NINA MICHELLE

## & JAN LULEY (TRIO)

**Nina Michelle ist ein Garant für groovigen und swingenden, klassischen Jazz. Bereits in jungen Jahren wurde sie von keinem Geringeren als Dizzy Gillespie, einem langjährigen Freund ihrer Familie, gefördert.**



Jan Luley (piano, vocals)



Paul G. Ulrich (bass)



Tobias Schirmer (drums)



**Nina Michelle ist ein Garant für groovigen und swingenden, klassischen Jazz. Mit Ihrer eleganten, kraftvollen Stimme, die sich „wie ein sanfter Nebel über die musikalische Landschaft legt“ (Claus Regnault, Süddeutsche Zeitung), sorgt sie bei jedem ihrer Konzerte für eine exklusive Atmosphäre.**

Dank ihres Vaters, ein professioneller Jazztrompeter und Pianist, war Nina schon früh umgeben von Bebop und Swing. Besonders Dizzy Gillespie, ein langjähriger Freund der Familie, hatte starken Einfluß auf Nina und ermutigte sie, mit Leidenschaft ihren Weg als Jazzsängerin weiter zu verfolgen. Sie studierte klassisches Piano, Gesang und Kunst in Vancouver und trat schon früh mit ihrem Vater in den Jazzclubs von British Columbia auf.

Für eine deutsche Schallplattenproduktion verpflichtet, führte ihr Weg sie dauerhaft nach Europa und ihre zweite Heimat München. Seit mehr als 20 Jahren tourt sie durch ganz Europa und teilte die Bühne mit der Max Greger Big Band, Hugo Strasser, Charlie Antolini, Benny Bailey und vielen anderen. Das Münchner Prinzregententheater, das Wiener Konzerthaus und die Meistersingerhalle Nürnberg waren ebenso Stationen ihrer Karriere wie große Festivals in Kanada, den Bahamas und Europa.

Zusammen mit Jan Luley im Duo oder mit dem Jan Luley Trio entführt Nina Michelle ihr Publikum zu einer nächtlichen Reise durch die Jazzclubs der Metropolen der Welt.

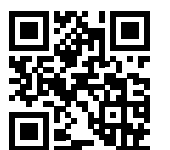
*“Eine erstklassige Jazzdarbietung!” (Süddeutsche Zeitung)*

*“Nina is one of the finest exponents of jazz vocalists!” (The Vancouver Courier)*

Videos



janluley.de





# JAN LULEY (TRIO)



**Jan Luley**, den die Presse als „Hexenmeister der Tasten“ (Schwäbische Zeitung) und „Titan auf den Stahlsaiten des Flügels“ (FAZ) titulierte, ist einer der vielseitigsten Pianisten unserer Zeit. Zwischen swingendem Jazz, Blues, Gospel und Pianostilen aus New Orleans verzaubert und erfüllt er sein Publikum mit positiver Kraft. Jan Luley zeigt bei jedem seiner abwechslungsreichen Konzerte, dass auch große Kunst einfach Spaß machen kann. Sein Klavierspiel ist wie ein Geschenk, durchdrungen von unbändiger Energie, hintergründigem Spielwitz und tiefen Emotionen.

Am Kontrabass spielt **Paul G. Ulrich**, der als gefragter Begleiter auf internationalen Tourneen mit einer Vielzahl renommierter Künstler arbeitete. Über viele Jahre war er fester Bassist des Paul Kuhn Trios. Mit **Tobias Schirmer** am Schlagzeug spielt ein Musiker, dessen Sensibilität, Klangbewusstsein und stilistische Flexibilität seinesgleichen sucht. Er studierte klassisches Schlagzeug und Jazz-Drums und wurde schon in seiner Jugend mehrfach für sein Spiel ausgezeichnet.

## LULEYMUSIC RECORDS

Jan Luley spielte bis heute über 2500 Konzerte in 17 Ländern Europas sowie in Afrika und den USA. Sein Klavierspiel ist auf 20 Alben zu hören, die meisten davon erschienen auf seinem eigenen Label Luleymusic Records. Seit 2006 organisiert er Reisen nach New Orleans. 2011 erhielt Jan Luley eine Urkunde von Mitchell Landrieu, dem damaligen Bürgermeister von New Orleans, in Anerkennung seiner Verdienste für die musikalische Tradition und die Musiker in New Orleans.

Neben seiner musikalischen Laufbahn ist Jan Luley als künstlerischer Leiter und Berater von Festivals, Konzerten, und Musikworkshops aktiv. Er arbeitet ebenso als Grafikdesigner und Fotograf und führt zusammen mit seiner Frau die Marketingagentur LULEY'S.

### Pressestimmen:

„Hier spielte ein feinsinniger Meister seines Faches mit Freude, Ideenreichtum und pianistischen Verführungskünsten.“  
[Neue Westfälische, 15.08.2022]

„Virtuos beherrscht er das Klavier, wie kaum ein anderer und erzählte dabei [...] die musikalische Geschichte von New Orleans.“  
[nh24.de, 15.09.2019]

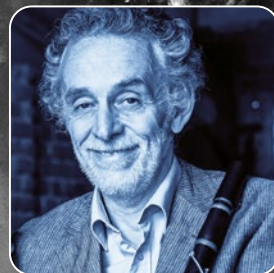
„Jan Luley ist ein jazzmusikalischer Alleskönner.“  
[FAZ, 13.10.2018]

„Wie ein Zauberer greift er immer wieder in die Trickkiste seiner scheinbar unerschöpflichen Ideen“ [Offenbacher Post 05.05.2018]

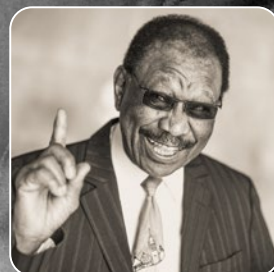
„Sein melodischer Einfallsreichtum ist enorm, sein Ausdruck und sein Klang sind wunderbar locker.“ [Oberhessische Presse, 21.02.2018]

„Jan Luley muss man zu den besten im Lande zählen, ein Musiker mit Löwenpranken [...] Ein Titan auf den Stahlsaiten des Flügels, aber ebenso ein Sensualist.“ [FAZ, 03.12.2016]

### SPECIAL GUESTS



Thomas l'Étienne



Tommie Harris



Brenda Boykin



Ryan Carniaux